



Wenn Sie das kurze Video zu Familienklassen an der Lorettschule gesehen haben und jetzt noch mehr zu dem Thema erfahren wollen, dann sind sie hier richtig!

Welche Kinder profitieren besonders von der Familienklasse?

Prinzipiell ist die Familienklasse für alle Kinder geeignet.

Besonders profitieren können Kinder, die in ihrer kognitiven Entwicklung sehr weit sind und hier die Möglichkeit haben, bei den älteren Kindern mitzulernen.

Außerdem profitieren Kinder, die noch mehr Entwicklungszeit benötigen und dann in der Familienklasse fünf statt vier Grundschuljahre verbringen.

Kinder aus einem anderen Land, die erst noch Deutsch lernen müssen, können auf diese Weise auch fünf Jahre in der Grundschule verbringen, ohne die Klasse wechseln zu müssen.

Darüberhinaus bietet die Familienklasse Kindern, die keine Geschwister haben, die Möglichkeit, sich um jüngere Kinder zu kümmern oder sich von älteren etwas beibringen zu lassen.

Wie schließen die Kinder in der Familienklasse Freundschaften?

Es ist keineswegs so, dass die Kinder sich nur innerhalb ihrer Stufe anfreunden, sondern sie schließen Freundschaften über alle Jahrgangsstufen hinweg; so entstehen auch Freundschaften zwischen Erst- und ViertklässlerInnen.

Da die Kinder in Sport, Französisch und Religion mit den Kindern der gleichen Jahrgangsstufe aus der anderen Familienklasse gemeinsam unterrichtet werden, können auch hier Freundschaften entstehen.

Wie kann ich abschätzen, ob mein Kind gut in eine Familienklasse passt?

Ob es am Ende die richtige Entscheidung war, das Kind in eine Familienklasse zu geben, zeigt die Zeit. In den allermeisten Fällen war es eine gute Entscheidung! Wenn ein Kind aufgrund von Konzentrationsstörungen ungewöhnlich große Mühe hat, sich selbst zu organisieren und im Laufe der ersten zwei Schuljahre gar keine Struktur entwickeln kann, wird der Lernprozess unter Umständen sehr mühsam, da die Kinder in der Familienklasse lernen müssen von Jahr zu Jahr, selbständiger zu arbeiten.

Wie ist der Leistungsstand der Kinder im Vergleich zu den Jahrgangsklassen?

Der Leistungsstand entspricht dem der Kindern aus den Jahrgangsklassen. Dadurch, dass pro Stufe nur sechs Kinder in der Klasse sind, kann im Gruppenunterricht sehr intensiv gearbeitet werden und die Lehrerin kann den Leistungsstand der einzelnen Kindern sehr genau wahrnehmen. Außerdem ermöglicht das Gesamtkonzept, sehr differenziert zu fördern.

Was muss ich tun, damit mein Kind in die Familienklasse aufgenommen wird?

Sie bewerben sich bis zum 10.7.2020 mit dem Anmeldeformular, das Ihnen vor den Pfingstferien von der Schulleitung zugeschickt wurde.

Wer entscheidet, welches Kind aufgenommen wird?

Die Schulleitung stellt mit Unterstützung der Lehrerinnen aus der Kindergartenkooperation in einem aufwändigen Verfahren die Erstklass-Gruppen für die beiden Familienklassen und für die anderen ersten Klassen zusammen. Dabei geht es um die Ausgewogenheit der Gruppen in den Familienklassen und die der anderen ersten Klassen. Das ist ein komplexer Prozess, bei dem sehr viele unterschiedliche Faktoren eine Rolle spielen.

Was passiert, wenn mein Kind nicht aufgenommen wird?

In jeder Familienklasse gibt es 6 freie Plätze. Es können also insgesamt nur 12 Kinder neu aufgenommen werden. Wenn Ihr Kind keinen Platz in der Familienklasse erhält, wird es automatisch in einer der Jahrgangsklassen eingeschult.

Wer leitet die Familienklassen an der Lorettochule?

Die Fka wird von Frau Schuhmann geleitet. Die Fkb bekommt eine neue, äußerst kompetente Klassenlehrerin, die jahrelange Erfahrung mit Familienklassen mitbringt und deren Namen demnächst bekannt gegeben werden darf :-).

Wenn Sie jetzt noch *inhaltliche* Fragen zur Familienklasse haben, dann dürfen Sie gerne eine Mail schreiben an: schuhmann@loretto-grundschule.de

Wenn Sie organisatorische Fragen zur Anmeldung haben, dann wenden Sie sich bitte ans Sekretariat oder an die Schulleitung.

